

Unternehmer setzen auf Miteinander in Netzwerk

Zur offiziellen **Auftaktveranstaltung** in der Heinsberger Stadthalle kommen auch die Bürgermeister Wolfgang Dieder, Heinz-Josef Schrammen und Herbert Corsten sowie der neue Bundestagsabgeordnete Wilfried Oellers

Kreis Heinsberg. Vor etwas mehr als einem Jahr hatte eine kleine Schar von Unternehmern aus der Region das sogenannte Heinsberger Unternehmer-Netzwerk gegründet. Genauer gesagt: Zehn Inhaber kleiner und mittelständischer Betriebe, die sich von früheren Zusammenkünften kannten, wollten ihre Erfahrungen und Empfehlungen austauschen, um durch ein so initiiertes Netzwerk ihr Portfolio schneller, leichter und erfolgreicher auszubauen.

Persönliche Kontakte

Ausgehend von dem Anspruch, dass persönliche Kontakte dem Internet vorzuziehen seien, und dem Wunsch nach vertrauensvollen, fairen und direkten Kontakten, wollte man ein Netzwerk schaffen, bei dem das persönliche Miteinander gefördert wird. Darin waren sich die Unternehmer aus den unterschiedlichen Branchen – vom Heizungsbauer über den Designer bis zum Notar – schnell einig. Dies wurde als Signal dafür gewertet, dass „die Chemie“ unter den engagierten Unternehmern stimmte. Auf der Grundlage der gemeinsam formulierten Ansprüche brachten „die Zehn der ersten Stunde“ das Heinsberger Unternehmer-Netz-

werk auf den Weg. Einer der Architekten der Vereinigung ist Hamid Alishahi, Kommunikationsdesigner aus Oberbruch: „Nachdem jedes unserer Mitglieder schon binnen kurzer Zeit dank des Netzwerkes Erfolge aufweisen konnte, sahen wir nun den Zeitpunkt gekommen, an die Öffentlichkeit zu gehen, um auf uns aufmerksam zu machen und uns zu öffnen für weitere Interessenten, die die Wirkung eines gut strukturierten Netzwerkes nutzen möchten.“

So luden die Initiatoren jetzt zu ihrer offiziellen Auftaktveranstaltung nach Heinsberg ein. Von den 115 eingeladenen Firmen waren 105 in der Stadthalle vertreten. Auch die Bürgermeister von Heinsberg, Wolfgang Dieder, Waldfeucht, Heinz-Josef Schrammen, und Selfkant, Herbert Corsten, waren gekommen. Ebenfalls stattete der neue Bundestagsabgeordnete Wilfried Oellers der Veranstaltung einen Besuch ab. Nach Ansicht des Netzwerkes sind diese Gäste ein deutliches Zeichen dafür, dass die Gruppe bereits jetzt wahrgenommen und ernst genommen wird.

Im Verlaufe des Abends hatten zunächst die Mitglieder des Netzwerkes – aktuell sind dies 15 – Gelegenheit, sich und ihr Unternehmen vorzustellen und zu empfeh-

len. Diese Möglichkeit wurde anschließend vom Leiter der Gruppe, Daniel Kroh aus Wegberg, auch den Gästen eingeräumt, wovon diese spontan und reichlich Gebrauch machten.

Das Ganze vollzog sich in ungezwungener Atmosphäre, aufgelockert durch ein fortwährendes „Flying Buffet“.

Immer neue Gespräche

So entwickelten sich im Laufe des Abends immer neue Gespräche untereinander zuvor unbekannter Menschen, die offensichtlich das Interesse an einem fruchtbaren Miteinander verband. Selbst zu später Stunde bildeten sich immer wieder kleine Runden, die sich interessiert und angeregt austauschten. (gk)

Wöchentliche Treffen in Gangelt

Mitglieder und Gäste des Heinsberger Unternehmer-Netzwerkes treffen sich wöchentlich donnerstags um 7 Uhr zum Unternehmer-Frühstück im Mercator-Hotel in Gangelt unter dem Motto „Austauschen, diskutieren und empfehlen“.



Freuten sich über den großen Zuspruch: Netzwerker und Gäste. Das Bild zeigt (von links) Guido Meurers, Bürgermeister Herbert Corsten, Bürgermeister Heinz-Josef Schrammen, Hamid Alishahi, Daniel Kroh, den Bundestagsabgeordneten Wilfried Oellers, Manfred Büschgens. Foto: gk